

Sponsoringanfrage Bus alpin





- ÖV-Angebot in Randregionen unterstützen
- Alternative zur Anreise mit dem privaten Motorfahrzeug bieten
- Den naturnahen Tourismus fördern
- Mobilität von Bergsportlern und Naturliebhaberinnen erhöhen
- Regionalwirtschaftlichen Mehrwert schaffen



Helfen Sie mit, unsere Ziele zu erreichen!

Nationale Träger















1. Ausgangslage

Der Verein Bus alpin und seine regionalen Mitglieder erschliessen attraktive touristische Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet mit dem ÖV. Wo sonst nur Autos hinkommen, schafft der Verein Anreise-Alternativen. Bus alpin trägt so zu einem Freizeitverkehr bei, der Umwelt und Klima schont.

Der Verein wurde am 8. April 2011 in Bern gegründet. Zuvor bestand ein Pilotprojekt, mit welchem erste Busbetriebe realisiert wurden. Mittlerweile sind dem Bus-alpin-Verbund 18 Schweizer Bergregionen angeschlossen. In allen Mitgliedregionen gibt es Busangebote während der Sommermonate. In sieben Regionen gibt es zudem ein Winterangebot.

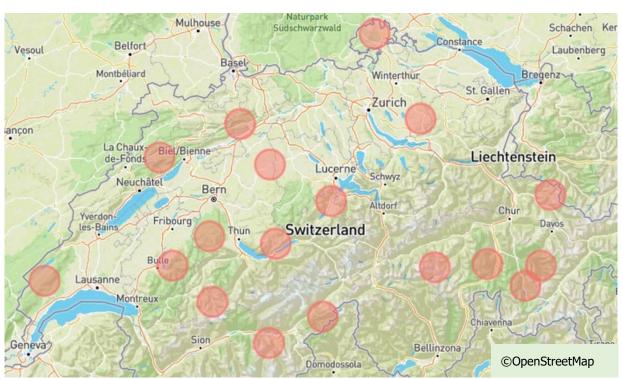
Jährlich werden in den Bus-alpin-Regionen über 100'000 Fahrgäste transportiert – mit entsprechendem ökonomischem Nutzen für die meist nicht finanzstarken Randregionen. Im Unterschied zu herkömmlichen ÖV-Angeboten profitieren die touristischen Bus-alpin-Angebote nicht von öffentlichen Abgeltungen. Das bedeutet, dass die Busbetriebe von den regionalen Trägern (Berggemeinden, Tourismus und Sponsoren) finanziert werden müssen.

Damit das Angebot weiterhin auf dem heutigen hohen Niveau gehalten werden kann, sind die regionalen Träger auf die finanzielle Unterstützung durch nationale Sponsoren angewiesen.

Die mit dieser Anfrage ersuchten Sponsoring-Beiträge fliessen 1:1 in die regionalen Busangebote. Die Aktivitäten der Bus-alpin-Geschäftsstelle (Angebotsaufbau, Beratung und Begleitung der Regionen bei allen betrieblichen Fragen, Kommunikation und Unterstützung bei Sponsorensuche) werden vollumfänglich von den nationalen und regionalen Trägern finanziert.

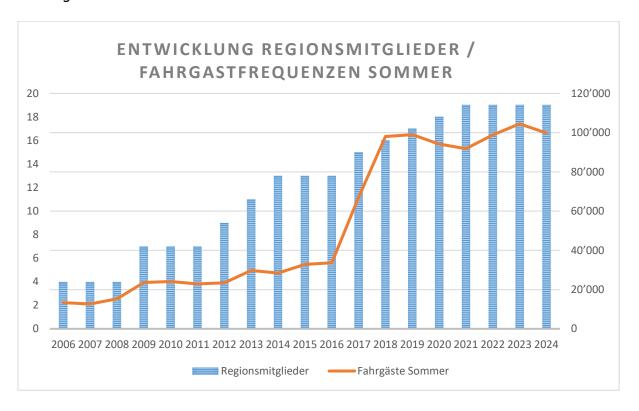
2. Das Bus-alpin Angebot

Fahrpläne, Tarife und weitere Informationen zu den regionalen Busangeboten sind auf der Busalpin-Website zu finden: www.busalpin.ch. Hier fährt der Bus alpin:



3. Resultate aus den Betriebsjahren 2005 - 2024

Bei der Gegenüberstellung der Fahrgastzahlen ist zu berücksichtigen, dass die Erfolgszahlen teilweise stark witterungsabhängig sind. Zudem gibt es im Angebot laufend kleinere Anpassungen (in der Regel Angebotsverbesserungen), welche die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren schwierig macht. Stark bemerkbar machte sich auch der Covid-Pandemie-Effekt.



Die Fahrgastfrequenzen haben sich auf einem sehr hohen Niveau eingependelt. Nach dem letzten verregneten Sommer hoffen die Beteiligten auf eine weitere Steigerung der Zahlen.

Die Zahl der Regionsmitglieder stagniert aktuell, weil es zu einem Abgang gekommen ist infolge neuer Abgeltungsberechtigung aufgrund der hohen Fahrgastfrequenzen, was ein Hinweis ist auf den grossen Erfolg des Angebots.

4. Vermarktungsplattform Bus alpin

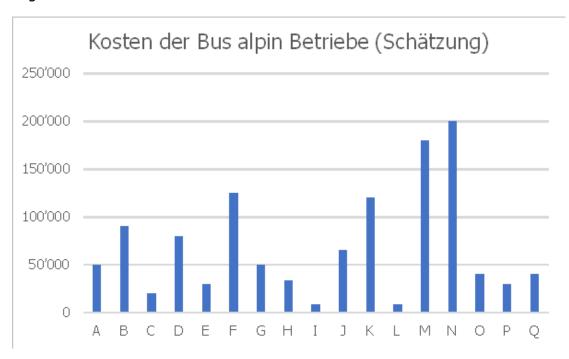
Über den Verein Bus alpin und seine regionalen Busangebote wurden im Jahr 2024 insgesamt 72 Artikel bei Tagesmedien sowie bei Fach- und Partnermedien (Print und online) publiziert. Wichtigste Publikationen: TravelMagazin, TAMEDIA VerkehrsMonitor, Schweizer Familie, Naturfreund, Wandermagazin SCHWEIZ, TV und Radio Südostschweiz, Radio BeO, www.aargauerzeitung.ch, www.luzernerzeitung.ch, www.bzbasel.ch, www.thurgauerzeitung.ch, www.le-matin.ch, www.laliberte.ch, Post-Auto-Bildschirm-Werbung sowie teils mehrmalige Präsenz in den Newslettern/Web-News etc. der nationalen und regionalen Partner, u.a. VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Schweizer Alpen-Club SAC, Netzwerk Schweizer Pärke und Schweizer Wanderwege.

Die Website www.busalpin.ch wurde im Jahr 2024 rund 87'000 mal besucht (visits).

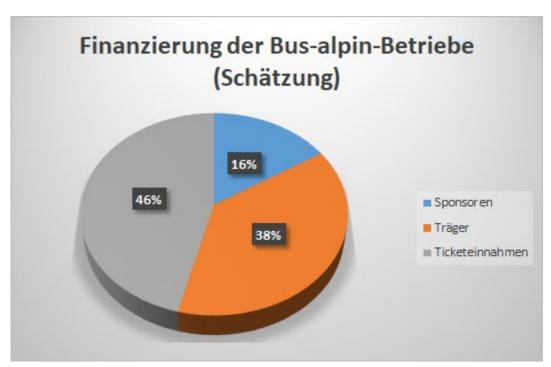
Dazu gibt es den Bus alpin auf Facebook (1'630 Follower) sowie auf Instagram (980 Follower).

5. Kosten / Finanzierung

Aufgrund der grossen Angebotsvielfalt sind die Kosten für die Busbetriebe in den einzelnen Mitgliedsregionen sehr unterschiedlich. Siehe nachfolgende Darstellung mit den anonymisierten Regionsdaten.



Nur im Ausnahmefall kann ein touristisches ÖV-Angebot kostendeckend betrieben werden. Normalerweise sind die Betriebe in den Regionen auf regelmässige Beiträge seitens von Trägern sowie von Sponsoren angewiesen. Die durchschnittliche Finanzierung ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.



6. Sponsoring

Bus alpin sucht einen neuen Hauptsponsor (neben der MIGROS) sowie weitere Sponsoren. Bei Interesse besprechen wir gerne mit Ihnen ein massgeschneidertes Angebot.

Kategorie	Betrag in CHF / Jahr	Werbemöglichkeiten Sponsor
Sponsor	1′000.00	Logo und Vorstellung auf Bus-alpin-Website inkl. Verlinkung auf Home
Co-Sponsor	4'500.00	Erwähnung in regionalen Angebotsflyern (kumulierte Auflage: ca. 50'000)
		Logo und Vorstellung auf Bus-alpin-Website inkl. Verlinkung auf Home
		 Mitnennung in allen Medienmitteilungen (Sponsoren wurden beispielsweise 2024 im TAMEDIA-Verkehrsmonitor-Beitrag von Rita Flubacher aufgeführt)
		10 Freifahrten-Tickets für ausgewählte Bus-al- pin-Strecke für Mitarbeitende
Hauptsponsor	9′000.00	Logo in regionalen Angebotsflyern (kumulierte Auflage: ca. 50'000)
		Logo und Vorstellung auf Bus-alpin-Website inkl. Verlinkung auf Home
		 Mitnennung in allen Medienmitteilungen (Sponsoren wurden beispielsweise 2024 im TAMEDIA-Verkehrsmonitor-Beitrag von Rita Flubacher aufgeführt)
		 Logo auf ausgewählten Bussen (ist zurzeit z.B. in der Region Beverin realisiert)
		30 Freifahrten-Tickets für ausgewählte Bus-al- pin-Strecke für Mitarbeitende
		2 Porträt-Beiträge in Facebook und Instagram

7. Kontakt

Verein Bus alpin

Geschäftsstelle Samuel Bernhard In der Schappe 6 4144 Arlesheim Tel. 044 430 19 31

Mail: busalpin@busalpin.ch